

Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de

Newsletter

Nr. 37, November 2009

Liebe Plan-Aktionsgruppen,

zur Adventszeit sind Sie wieder mit Verkaufs- und Infoständen auf Weihnachts- und Adventsmärkten aktiv. Wir kündigen gern alle Advents-Aktionen im Aktions-Kalender unter www.plan-aktionsgruppen.de an!

Aktion für Schulen in Liberia

Familie Rößner von der AG München hat eine Kollektion von Artikeln für Kinder von 4 bis 16 Jahren entworfen. Sie besitzen doppelten Wert: Einerseits sind sie für das Kinderzimmer und den Kinderschreibtisch eine individuell gestaltete Ergänzung. Andererseits ermöglichen sie Kindern in Liberia zur Schule zu gehen, denn der Reinerlös aus dem Verkauf wird für das Plan-Projekt „Schulen für Liberia“ verwendet!

Als Bastelsets sind die Artikel geeignet, handwerkliche Fähigkeiten zu entwickeln. Sie machen Freude und fördern gleichzeitig das Verständnis und die Unterstützung für Kinder in Entwicklungsländern. Die beigefügte Anleitung zum Zusammenbau enthält die Geschichte von Lilly, die kindgerecht über das Leben von Kindern in Liberia erzählt.

Die Artikel sind aus Recycling-Leder und bunten Kordeln hergestellt. Die Kinder können sie selbst zusammenbauen und anmalen - so können sie ihnen einen ganz persönlichen Charakter geben. Erhältlich sind bereits Stiftebecher, Ablageschale, Federmäppchen sowie eine Tafel mit Kreideschale und Schwamm, Weihnachtsengel und -sterne.

Geplant sind zudem Umhängetaschen in zwei Größen, Fotoständer und ein kleines Memoboard. Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.valuz.de. Dort können Sie auch die Artikel bestellen: Schicken Sie einfach eine E-Mail an info@valuz.de. Familie Rößner freut sich auf Ihre Bestellungen zur Unterstützung des Projekts!



Gute Dinge für einen guten Zweck finden viele Käufer.

Die Artikel können ab einer gewissen Stückzahl auch mit einem Stempel zugunsten eines anderen Projektes oder Plan allgemein geprägt werden. Sie erhalten die Bastelsets in gewünschter Stückzahl zum Sonderpreis zuzüglich Porto. Jeder Lieferung liegen ausreichend Tüten und Aufkleber für die individuelle Verpackung der Artikel bei Ihren eigenen Bastel- und Verkaufsaktionen bei.

Uns hat die Familien-Initiative von Swantje, Andreas, Luzina und Valentin Rößner überzeugt – und auch die ersten Verkäufe an Münchner Schulen verliefen sehr erfolgreich. So hat die Rothbuchenschule, Münchens größte Grundschule, auf Anregung der AG München und in Verbindung mit der Artikelkollektion das neue Schuljahr 2009/2010 zum Afrika-Jahr erklärt und plant mit Unterstützung der Aktionsgruppe eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen, sicherlich nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika.



„Ob die Kinder die Bastelsets im Werkunterricht individuell bearbeiten oder in der Kunst-AG zu kleinen Kunstwerken „veredeln“, die zur Versteigerung dienen - die vielen Anwendungsideen werden mit den Lehrern abgestimmt. Auch Lesungen und die jährliche Theateraufführung widmen sich dem Thema Afrika und bieten dabei immer auch gute Gelegenheiten zum Verkauf der Artikel“, freuen sich die erfahrenen Produkt- und Automobildesigner Andreas und Swantje Rößner.



Swantje und Luzina Rößner beim Basteln.

Für das sehr erfolgreiche Projekt „Schulen für Liberia“ können die AGs voraussichtlich noch bis Ende 2010 Spenden sammeln. Die Artikel der Familie Rößner bieten gerade im Jahr der Fußball-WM auf dem afrikanischen Kontinent eine tolle Gelegenheit, auf die Situation benachteiligter Kinder in Afrika und auf die Arbeit von Plan hinzuweisen. Viele Aktionen können gemeinsam mit Schulen durchgeführt werden – und was gibt es Schöneres und Überzeugenderes, als wenn sich Kinder für Kinder engagieren?!

Wüstenblume

Mehr als zwanzig Aktionsgruppen haben schon in vielen deutschen Städten und Gemeinden im Rahmen des Films „Wüstenblume“ auf Plans Projektarbeit gegen Genitalverstümmelung in Afrika aufmerksam gemacht. Sie verteilen Film-Flyer in ihrem Umfeld und informieren Kino-Besucher über die Arbeit von Plan.

Die engagierten AG-Mitglieder erleben vor allem direkt nach den Vorführungen besonders großes Interesse. „Wüstenblume“, nach der gleichnamigen Autobiographie von Waris Dirie, einem Noma-denmädchen aus Somalia, das zu einem der best-bezahlten Models der Welt wurde und selbst Opfer weiblicher Genitalverstümmelung, hat viele Menschen tief bewegt. Gern nehmen sie die Hintergrund- und Projektinformationen mit oder informieren sich direkt am AG-Infostand.

Plan verurteilt die Praktik der weiblichen Genitalverstümmelung als schwere Kinder- und Menschenrechtsverletzung. Plan führt Projekte zur Abschaffung dieser Tradition in Partnerschaft mit betroffenen Gemeinden durch. Sie werden dabei unterstützt, traditionelle Einstellungen zu hinterfragen, sich über die Kinderrechte zu informieren und eigene Lösungsvorschläge zu entwickeln, zum Beispiel alternative Initiationsrituale.



Die AG Fürstenfeldbruck informiert in mehreren Kinos westlich von München.

In vielen Kinos läuft der Film erst noch an, sodass manche weitere AG die Möglichkeit hat, den Kampf gegen die Genitalverstümmelung zu unterstützen: Bitten Sie die Kinos um die Gelegenheit eines Infostandes, Verteilung von Infomaterial oder eine gemeinsame Sonderaktion. Gern stellen wir Ihnen Infomaterial zur Verfügung.

AG-Projekte

Während das Projekt „Kühe für Ruanda“ in diesen Wochen ausläuft, konnte das Schulprojekt in Liberia erweitert werden. Wir sehen aus Kostengründen von einer entsprechenden Aktualisierung des Projekt-Flyers ab. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie „Schulen für Liberia“ auch im kommenden Jahr!

Neues Projekt in Sri Lanka: Sauberes Wasser, saubere Dörfer – so lässt sich das neue Wasser- und Umweltprojekt von Plan im Norden Sri Lankas umschreiben. Dort erhalten die Bewohner von drei Gemeinden Zugang zu Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen sowie eine Abwasserklärung. Schulungen über Hygiene und Abfallmanagement gewährleisten, dass sich das Risiko von Krankheiten nachhaltig verringert.

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Liberia	Schulen	12/10
Paraguay	Gemüsegärten	06/11
Ghana, Togo, Bras.	Mädchenfußball	12/11
Mali	Beschneidung	03/12
Sierra Leone	Malaria	03/12
Vietnam	Gesundheit	03/12
El Salvador	Gewalt an Frauen	06/12
Uganda	HIV/Aids	06/12
Sri Lanka	Wasser und Umwelt	06/12

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog www.plan-aktionsgruppen.de

Material

Viele AGs verkaufen erfolgreich die im vorigen AG-Newsletter vorgestellten Audio-CDs „Märchenreise durch Afrika“ der AG Stuttgart und „Die Jonas-Eiche“ der AG Helsa sowie die DVD „Malawi – Wir besuchen unser Patenkind“ von der AG Buchholz. Gern schicken wir Ihnen auch weiterhin alle drei Exemplare in gewünschter Stückzahl für Ihre Aktionen.



Zur besseren Präsentation an Ihrem Stand oder in Buchhandlungen bieten wir Ihnen nun zusätzlich praktische CD-Aufsteller an. Sie lassen sich einfach falten und sind bereits mit einem Plan-Aufkleber versehen.

Flohmarkt: „Wir geben auf!“

Die AG Saarbrücken hat sich entschlossen, ihre wertvolle Zeit und Energie für das ehrenamtliche Engagement zugunsten von Plan effektiver einzusetzen – und somit erfolgreicher, motivierter und mit mehr Freude aktiv zu sein:

„Zu der Tatsache, dass wir im Sommer kaum Zeit für Flohmarkt-Aktivitäten haben, kam hinzu, dass

die Standgebühren bei den großen, regelmäßig stattfindenden Flohmärkten in unserer Gegend inzwischen bei neun Euro pro Meter angekommen sind. Bei einigen Veranstaltern gibt's Festpreise wie fünf Meter für 30 Euro. Rabatt für „wohltätige Organisationen“ können sich die Privatanbieter bei ihren Unkosten für Flächenmiete und Reinigung selbst nicht mehr leisten.

Dagegen steht seit längerem unsere Erfahrung, dass die Kunden nur noch „Schnäppchen“ machen wollen, am liebsten alles geschenkt. Selbst bei 50 Cent wird noch gehandelt. Der Hinweis auf "Kinderhilfswerk" interessiert nicht. Mit "für 'nen guten Zweck" verbinden viele den eigenen Geldbeutel. Vielleicht hat die Wirtschaftskrise dieses Verhalten noch verstärkt ...

Nein, das macht keinen Spaß mehr! Claudia hat unsere Restbestände ans „Gebrauchtwaren-Kaufhaus“ des Diakonischen Werks in Sulzbach bzw. ans Tierheim Saarbrücken übergeben. Unsere Mitbewohner sind begeistert, dass nun Keller und Speicher wieder begehbar sind. Und wir nutzen unsere Kapazitäten nun nur noch für Veranstaltungen, die Plan mehr Spenden und mehr öffentliche Aufmerksamkeit bringen.“



Mal Freud, mal Leid: Trödel für den guten Zweck.

Engagement versichert

So steht es im AG-Leitfaden: Als AG-Mitglied sind Sie während einer Aktion über Plan unfall- und haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Anfahrt zum Ort der Aktivität und endet mit der Heimfahrt.

Hier ein Beispiel: Sollten Sie beim Aufbau eines Infostandes versehentlich einen anderen Stand beschädigen, werden die entstandenen Kosten von unserer Versicherungsgesellschaft geprüft und bei berechtigtem Anspruch übernommen. Natürlich

benötigen wir von Ihnen eine detaillierte Beschreibung des Geschehens, die wir an unsere Versicherungsgesellschaft weiterleiten.

Neuerdings sind die AGs nicht nur als Teilnehmer an einer Veranstaltung, sondern auch als Veranstalter selbst haftpflichtversichert! Wenn Sie ein Benefizkonzert, eine Lesung oder einen Bücherflohmarkt organisieren und der Betreiber des Veranstaltungsortes von Ihnen einen Versicherungsnachweis wünscht, senden wir Ihnen gern eine Kopie der entsprechenden Versicherungsbesätigung zu.

AG-Reise nach Vietnam

Wie bereits im vorigen AG-Newsletter angekündigt, werden ca. 12 AG-Mitglieder in der ersten Märzwoche 2010 die Menschen in den Plan-Gemeinden von Minh Hoa im Projektgebiet Quang Binh besuchen. Minh Hoa liegt im bergigen Hinterland Zentralvietnams und Plan arbeitet dort mit Angehörigen ethnischer Minderheiten erst seit Anfang 2008 zusammen.

Eine der vordringlichsten Aufgaben – und deshalb aktuelles Plan-Projekt - ist die Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Frauen, Müttern und Kindern, sodass die Kindersterblichkeitsrate und Mangelernährung sinken und sich der allgemeine Gesundheitszustand verbessert. Seit Kurzem unterstützen die AGs dieses Plan-Projekt mit ihren Aktionen.



Ernährungsberatung für junge Mütter in Minh Hoa.

Im September überquerte der Taifun Ketsana Zentralvietnam und forderte dort 172 Todesopfer. Unser Reiseziel Minh Hoa lag zum Glück nördlich der Schneise der größten Zerstörung. Allerdings zählen rund 11.000 Plan-Familien zu den Sturmopfern. Ihre Häuser wurden überflutet und beschädigt oder stürzten ein, ihre Ernten wurden teilweise oder ganz zerstört. Plan Vietnam beteiligt sich in den Provinzen Kontum, Quang Ngai und

Quang Tri an Soforthilfemaßnahmen und am Wiederaufbau.

Dennoch freuen sich die Kollegen vor Ort darauf, uns die Arbeit von Plan gemeinsam mit den Kindern, ihren Eltern und Gemeinden vorzustellen. Die Exkursion beginnt und endet voraussichtlich in Hue oder Dong Hoi, Hauptstadt der Provinz Quang Binh, und dauert von Montag bis Freitag. Interessierte AG-Mitglieder melden sich bitte jetzt an und erhalten so bald wie möglich weitere Informationen.

www.plan-aktionsgruppen.de

Wie in den Jahren zuvor, bringen wir auch in dieser Wintersaison die Software des AG-Blogs auf den neuesten Stand. Das Update dient in erster Linie der Daten- und Funktionssicherheit und hilft Ihnen mit einigen sinnvollen Verbesserungen beim Verfassen von Beiträgen.

Neben diesem technischen Update wird es im Laufe des Dezembers noch eine weitere Veränderung geben: Der AG-Blog bekommt ein „Facelift“! In einem komplett neuen, modernen Design bietet Ihnen der neue AG-Blog 2.0 viele neue und erweiterte Funktionen. Schauen Sie rein und testen Sie den neuen Blog und seine Funktionen auf Herz und Nieren. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Fragen am Infostand

Wann wurde Plan International gegründet?

Die Wurzeln der heutigen Organisation Plan International gehen bis auf den Spanischen Bürgerkrieg zurück. Damals war der britische Journalist John Langdon-Davies vom Londoner "News Chronicle" vor Ort aktiv und von der Not vieler Kinder in diesem Krieg erschüttert. Er beschloss, Flüchtlings- und Waisenkindern zu helfen. Seine Idee: Briten sollten für sie persönliche Patenschaften übernehmen.

Langdon-Davies gründete im April 1937 in London "Foster Parent's Scheme for Children in Spain", das war sozusagen der Grundstein für die heutige Kinderhilfsorganisation Plan International. Nach dem Zweiten Weltkrieg half die Organisation auch Kindern in Deutschland und weitete ihre Aktivitäten dann in den 60er Jahren zunächst nach Asien und Lateinamerika und in den 70er Jahren nach Afrika aus.

Wir wünschen Ihnen viele fröhliche, erfolgreiche frost- und unfallfreie Advents- und sonstige Winteraktionen!
Helge Ludwig